

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Gesundheitsamt, D 10820 Berlin

Sorgeberechtigte der Teilnehmer  
an der Schulfahrt der  
Mascha- Kaleko-Grundschule  
Tempelherren-Grundschule

**Stellenzeichen/GZ:**

Ges Ltg

**Bearbeiter/in:**

Frau Dr. Bärwolff

**Dienstgebäude**

Rathausstr. 27

12105 Berlin



**Zimmer:** 5.04

**Postanschrift:**

Rathaus Schöneberg, 10820 Berlin

**Telefon** (030) 90277 - 6230

**Intern** (9277)

**Telefax** (030) 90277 - 7847

**E-Mail:** baerwolff@ba-ts.berlin.de

E-Mail –Adresse nicht für Dokumente  
mit elektronischer Signatur

Für E-Mails mit qualifizierter  
elektronischer Signatur:

[post.amtsarzt@ba-ts.berlin.de](mailto:post.amtsarzt@ba-ts.berlin.de)

06.03.2020

**Maßnahmen zum Infektionsschutz nach Schulfahrt**

Sehr geehrte Sorgeberechtigte, sehr geehrte Begleitpersonen,

Ihr Kind ist bis Freitag, 06.03.2020, im Rahmen einer Schulfahrt in Südtirol, Italien oder Sie sind eine Begleitperson auf dieser Fahrt.

Das Gesundheitsamt ist u.a. verpflichtet, Schutzmaßnahmen vor Weiterverbreitung von Coronaviren zu treffen. Gemeinschaftseinrichtungen, hier Schulen, unterliegen einer besonderen infektionshygienischen Überwachung durch das Gesundheitsamt.

Die Region ist vom Robert- Koch-Institut heute als Risikogebiet ausgewiesen worden.

Das bedeutet, dass dort viele Coronainfektionen aufgetreten sind und ein reales Risiko des Kontaktes zu solchen Fällen besteht, auch ohne eine entsprechende Information darüber.

Zusätzlich gab es bereits einen coronainfizierten Lehrer, der aus Südtirol zurückkehrte.

Diese Erkenntnisse machen aus Sicht des Gesundheitsamtes die folgenden Maßnahmen zum Infektionsschutz in einer Gemeinschaftseinrichtung notwendig:

1. Telefonische Mitteilung an das Gesundheitsamt, Frau Dr. Bärwolff 0170 5655 141, nach Ankunft aus Italien, falls es Fälle von Krankheitssymptomen (jeglicher Art) bei den Beteiligten gibt, durch eine Begleitperson.
2. Für die Schüler und die Begleitpersonen (Lehrkräfte und Eltern) wird für 14 Tage eine häusliche Quarantäne, nach Ankunft, angeordnet. Dies ist eine Maßnahme nach Infektionsschutzgesetz u.a. (§§ 16 i.V.m §§ 28, 30, 33,34) Die formale

Fahrverbindungen - Bitte benutzen Sie nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel

Bus: Linie 282, M76 U-Bahn: U6 – Bhf. Westphalweg

Postbank Bln  
Berliner Sparkasse  
Berliner Bank  
Bundesbank

DE 15 1001 0010 0003 4041 09  
DE 54 1005 0000 1130 0030 07  
DE 30 1007 0848 0510 5127 00  
DE 57 1000 0000 0010 0015 45

PBNKDEFFXXX  
BELADEBEXXX  
DEUTDEDB110  
MARKDEF1100

Anordnung wird den Betroffenen, personenbezogen, zugestellt. Teilen Sie mir mit, wer dies nicht per Mail wünscht.

3. Das heißt, dass die Betroffenen sich nach Ankunft, ohne die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, auf dem kürzesten Weg nach Hause begeben. Für Familienmitglieder bedeutet die Anordnung das Einhalten der Hygienemaßnahmen. Umfangreiche Informationsmaterialien erhalten Sie separat.
4. Personen im häuslichen Kontakt zu den Reiserückkehrern in den Familien unterliegen vorerst keinen einschränkenden Maßnahmen. Entsprechende Hygienemaßnahmen sind einzuhalten.
5. Fragen zur Betreuung der Betroffenen sind von den Sorgeberechtigten zu klären, unter Vorlage dieses Schreibens sowie der folgenden Anordnung. Treten Krankheitssymptome bei den Betroffenen auf, sind diese unverzüglich dem Gesundheitsamt mitzuteilen.
6. Abstrichuntersuchungen sind nur aussagekräftig, wenn Symptome vorliegen. Solche Abstriche erfolgen dann in Abstimmung vom Gesundheitsamt.

Diese Maßnahmen ersetzen die im Schreiben vom 04.03 2020 getroffenen Maßnahmen.

Für Rückfragen und Mitteilungen, die aus Ihrer Sicht der Umsetzung der Maßnahme entgegenstehen, stehe ich unter der angegebenen Telefonnummer zur Verfügung.

Ich bedaure es sehr zum jetzigen Zeitpunkt keine andere Entscheidung treffen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

(Bärwolff)

Dr. Sina Bärwolff

Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin

Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen.